



Tarifinformation Nr. 2 / 2016

Arbeitgeber betreibt Belegschaftsspaltung!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am 10.08.2016 fand eine weitere Verhandlung zu eurem Tarifvertrag statt. Hauptgegenstand der Verhandlung war die Frage der Eingruppierungen für die Funktionen Service Agent, Service Professional, Disponent und Sektionsleiter.

Das bei der letzten Verhandlung vom Arbeitgeber vorgelegte Angebot (Erhöhung auf Zwischenstufen 3a bzw. 3b), wurde durch die ver.di-Mitglieder zu 99% abgelehnt. Dies wurde der Arbeitgeberseite auch so vorgetragen und die Tarifkommission bestand weiter auf eine Erhöhung um mindestens eine Entgeltstufe der betreffenden Funktionen.

Der Arbeitgeber zeigte sich sehr **hart und abwertend** gegenüber der Forderung für die Service Agenten und Service Professionals, gleichzeitig aber sehr „wohlwollend“ gegenüber einer Änderung der Eingruppierung bezüglich der Disponenten und Sektionsleitern.

Dies bedeutet, dass der Arbeitgeber bewusst und in voller Absicht die Belegschaft der FraCareS spalten will. Das werden wir so nicht hinnehmen!

Die Verhandlungen sind bis auf Weiteres unterbrochen worden um neue Fakten zu sammeln und das weitere Vorgehen mit unseren ver.di-Mitgliedern abzustimmen.

Sicher ist schon jetzt, dass wir im Falle einer weiteren sturen Haltung des Arbeitgebers, Klage beim Arbeitsgericht einreichen werden!

Arbeitgeber erschwert Teilnahme an Betriebsversammlung

Der Betriebsrat wollte durch eine außerordentliche Betriebsversammlung die Mitarbeiter über die laufenden Tarifverhandlungen informieren. Da der Arbeitgeber jedoch gegen die vorgeschlagene Räumlichkeit und auch nicht bereit war, die Anreisezeit für Mitarbeiter/Innen aus dem Frei zu zahlen und Mitarbeiter/Innen die Teilnahme nur dann zu ermöglichen, wenn es der Dienst zulässt, verhindert er somit für die Meisten die Teilnahme! Daher sagte der BR die BV zunächst ab.

Für die Tarifkommission: Uwe Schramm, Gewerkschaftssekretär



www.verdi-airport.de